

Empfehlungen des Kreuzbund Diözesanverband Berlin zur aktuellen Corona-Pandemie (Stand Mittwoch, 18.03.2020)

Aufgrund der Ausnahmesituation, in der wir uns in unserem Land und weltweit befinden, bitten wir alle Weggefährten und Weggefährtinnen im Kreuzbund besonders achtsam zu sein und die angeordneten Maßnahmen zum eigenen Schutz zu beachten.

Seitens des Diözesanverbandes sind alle Veranstaltungen bis auf weiteres ausgesetzt bzw. abgesagt. Hierzu zählen neben der Mitgliederversammlung und in Kürze geplante Seminare. Auch Freizeitaktivitäten, die in der Tübinger Straße stattfinden sollten und die Treffen der Gesprächskreise sowie Treffen von Arbeitskreisen werden vorläufig nicht stattfinden können.

In diesem Zusammenhang bitte wir euch eigenverantwortlich zu entscheiden, ob eure Gruppenabende für die nächste Zeit ausgesetzt werden. In einigen Standorten wurden die Gruppenräume bereits geschlossen, weitere werden ggf. folgen, da z.B. Bezirksämter die Räume derzeit benötigen oder in Seniorenstätten der Zugang externen Besuchern verwehrt wird.

Wir empfehlen eindringlich die Gruppentreffen bis auf weiteres auszusetzen.

Gleichermaßen betrifft das Kliniken in Berlin, auch dort haben externe Besucher keinen Zutritt, die Vorstellung des Kreuzbundes wird somit nicht mehr abgehalten werden können. Die Vorsteller werden daher gebeten, vorab mit der Klinik Kontakt aufzunehmen, auch wenn sie derzeit keine Vorstellung machen möchten. Bitte dann den Termin absagen.

In dieser Ausnahmezeit, wo Weggefährten zunehmend weniger persönlichen Kontakt haben werden, erinnere ich an die Möglichkeit des Online-Chats des Kreuzbundes. Es gibt derzeit drei Chat-Termine pro Woche:

montags und dienstags, von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
sowie donnerstags von 11:00 bis 12:00 Uhr.

Solltet ihr weitere Fragen dazu haben, könnt ihr euch gerne an mich wenden.

Passt gut auf euch auf und bleibt gesund. Mit guten Wünschen des Vorstandes grüßt euch herzlich eure Vorsitzende.

gez. Marion Krüger